

Träumen von Frieden

zurfluh.de

Johann Sebastian Bach

G Em C Am D Hm E
In der stern-hel-len Nacht da flüs-tert der Wind und denk an die kom-men-de Zeit die fried-voll be -

7 Am D G Em A
ginnt ich geh auf dich zu und wün-sche ei-nen schö-nen Tag und hoffe, das dass je-der den Frie-den mag

11 D Hm A D D Hm E Am
so der Tra-um vom Frie-den ge - lingt Träu-me von Frie - den, so sanft wie Ge - duld und ver-gess mal

17 H7 Em C Am H Em
ei-nes je - den sei - ne Schuld freu-e dich der Zeit, die uns da trägt so weit

In der sternhellen Nacht da flüstert der Wind
und denk an die kommende Zeit die friedvoll beginnt
Ich geh auf dich zu und wünsche einen schönen Tag
und hoffe, das dass jeder gern den Frieden mag
so der Traum vom Frieden gelingt

Träume von Frieden, so sanft wie die Geduld
und vergess mal eines jeden seine Schuld
freue dich der Zeit, die uns da trägt so weit

Und ich sehe ein schönes Lächeln im Gesicht
und wie ein wenig Freude drin aufbricht
die Welt so sanft sich durch die Zeit langsam zieht
und die Hoffnung dass es immer Frieden gibt
und so der Frieden nie entwischt

Träume von Frieden ...

Wir sehen im Frieden steckt noch soviel Kraft
und füttert doch uns're Leidenschaft
den Tag in Friede und Freiheit leben
und den Tag immer viel Frieden geben
denn der Frieden birgt Liebespracht.